

Wie das Leben so spielt

Von Nami88

Kapitel 8: Party und Flaschendrehen

Kapitel 8

Party und Flaschendrehen

Am nächsten Tag

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, war es bereits halb zehn. Ich stand auf und ging ins Bad und gönnte mir erst einmal eine lange Dusche um richtig Wach zu werden. Als ich mich angezogen habe, ging ich runter und auf dem Esstisch stand sogar schon das Frühstück und neben dem Kaffee entdeckte Ich noch ein Zettel.

Guten Morgen Nami,

ich hoffe du hast gut geschlafen und das es dir heute besser geht.
Bin mit Ace unterwegs, kommen aber gegen vier zurück.
Lass dir das Frühstück schmecken.

LG Ruffy

Das ist aber lieb von ihm. Sofort setzte ich mich und fing an zu essen. Nebenbei schrieb ich noch alles auf was ich besorgen muss und was zu erledigen ist. Als ich fertig war, räumte ich noch alles weg, ehe ich mich auf den Weg machte. Ich besorgte alle Zutaten für die Gerichte, sowie Knabberzeug und Getränke. Als ich alles hatte, machte ich mich auf den Weg zu Nojiko und zum Glück hatte sie bereits die Partydeko besorgt, sonst wäre es heute ziemlich knapp geworden. Ich fuhr auf meinen alten Parkplatz wo Nojiko bereits wartet.

Nami

„Hallo Schwesterherz, na ausgeschlafen?“

Nojiko

„Na klar, schon seit um sieben und wie lief es gestern? Ich hoffe ihr habt alles gut

geschafft“

Sie stieg ein und auf dem Rückweg erzählte ich ihr alles.

Nami

„Gestern hat alles gut geklappt, gegen sieben waren wir fertig und zusammen mit Robin holte ich was vom Italiener und dann haben wir den Abend noch auf dem Balkon genossen“

Nojiko

„Ist doch schön dass alles so gut geklappt hat“

Als wir bei mir angekommen sind, war es fast eins. Schnell räumten wir mein Auto aus, wobei wir zweimal gehen mussten bei den ganzen Tüten. Wir hatten gerade alles in die Wohnung geschafft, als es an der Tür klingelte. Ich machte die Tür auf und begrüßte Robin.

Robin

„Hey ihr beiden, ich habe uns eine Kleinigkeit mitgebracht“

Sie hielt eine Flasche Sekt hoch, die sofort geköpft wurde.

Nojiko

„Du hast heute aber gute Laune“

Nami

„Ja, woran das wo liegt?“

Ich zwinkerte Robin zu und schon fing sie an zu grinsen. Wir haben angestoßen und ich verteilte erst einmal die Aufgaben.

Nami

„Nojiko würdest du dich um die Deko kümmern, Robin und ich bereiten derweil das Essen vor“

Beide nickten und schon machten wir uns an die Arbeit. Nojiko dekorierte die untere Etage und den Balkon und zusammen mit Robin ging ich in die Küche. Wir hatten einiges zu tun, Nudelsalat und Kartoffelsalat, Antipasti und Fingerfood, gemischter Salat und Obstsalat, belegte Brote und noch drei Desserts. Wenn Ace und Ruffy nachher kommen, wollen sie sich um Steaks, Roster, Spieße und Maiskolben kümmern. Wir waren so vertieft in unsere Arbeit, das ich Robin beinahe vergessen hätte wegen gestern zu fragen.

Nami

„Und wie war es gestern noch? Muss ich Ruffy immer noch wegen Zorro ausfragen?“

Robin fing sofort an zu grinsen und schüttelte den Kopf.

Robin

„Du musst Ruffy nicht mehr fragen. Wir haben uns gestern die ganze Fahrt über prima unterhalten und naja wie soll ich sagen“

Nami

„Lass mich raten, ihr habt die Nacht zusammen verbracht“

Robin

„Ja, eigendlich bin ich nicht so, aber als er mich zur Haustür brachte und mich dann küsste, führte eins zum anderen. Weißt du es hat sich einfach richtig angefühlt und er ist wirklich gut im Bett“

Nami

„Ich hoffe natürlich dass er am nächsten Morgen auch noch da war? Immerhin hattest du schon schlechte Erfahrung“

Robin

„Keine Angst, er lag zwar früh nicht mehr im Bett, aber nur um Frühstück zu machen. Um ehrlich zu sein hätte ich ihm das gar nicht zugetraut“

Nami

„Das klingt doch super, ich freue mich für dich“

Robin

„Danke, mal schauen was wird und bei dir? Hat sich Kid endlich mal gemeldet?“

Ich schüttelte nur den Kopf.

Nami

„Leider nicht, aber ich habe mich entschlossen ihn mal zu schreiben“

Da Robin merkte dass mich das Thema belastet, stellte sie auch keine weiteren Fragen, worüber ich sehr froh war.

Als Nojiko dann mit der Deko fertig war, half sie uns noch in der Küche und wir waren so vertieft dass wir Ruffy und Ace gar nicht mit bekommen haben.

Ace

„Ihr drei seit aber Fleißig“

Wir schauten auf und beide kamen in die Küche.

Nojiko

„Ja im Gegensatz zu euch, wo wart ihr eigendlich?“

Ace

„Was, bekomme ich etwa kein Begrüßungskuss?“

Nojiko grinste und gab Ace erst einmal einen Kuss.

Ruffy

„Wir haben noch einige Bewerbungen weg geschafft und dann noch Grillzeug geholt“

Ace

„Dann würde ich sagen, wir fangen an, dass wir rechtzeitig fertig werden“

Ace schnappte sich noch schnell etwas zu Essen und schon sind beide zum Balkon gegangen.

Gegen sechs waren wir dann endlich in der Küche fertig und zusammen mit Robin machte ich mich fertig. Nojiko ging derweil zu den Jungs auf den Balkon und brachte ihnen ein Bier.

Nach einer Dusche habe ich mich etwas geschminkt und meine Haare zu zwei Zöpfen geflochten, ehe ich mich anzog.

Nami

„Robin was sagst du was ich anziehen soll?“

Ratlos stand ich in meinem Ankleidezimmer und betrachtete meine Klamotten.

Robin

„Lass mich mal schauen“

Robin wühlte etwas in meinen Klamotten rum und gab mir dann eine schwarze Röhren-Jeans und ein weißes Bauchfreies Top. Sie selber nahm sich ein weißes Sommerkleid und schon waren wir fertig. Wir sind runter gegangen und Robin machte die Partybeleuchtung und die Kerzen an, während ich mich um das Essen kümmerte. Nojiko hat den Tisch im Essbereich als Tafel hergerichtet und Teller, Besteck sowie Gläser drauf gestellt. Ich stellte das ganze Essen drauf und als ich fertig war, klingelte es bereits an der Tür.

Nami

„Ruffy würdest du mal bitte auf machen, ich will noch schnell Getränke und Knabberzeug fertig machen“

Ruffy

„Mach ich und sag wenn ich dir helfen soll“

Nami

„Mach ich“

2 Stunden später

Die Party war im vollen Gange und jeder amüsierte sich.

Zorro und Robin waren in der Lounge Ecke und unterhielten sich, Sanji flirtete mit Rebecca und anscheinend war sie gar nicht so abgeneigt, Ruffy und Law waren im Wohnzimmer und unterhielten sich ebenfalls, Lysop erzählte Vivi, Corsa und Nojiko seine Märchengeschichten, Ace war am Buffet und ich selber räumte etwas in der Küche auf.

Bevor unsere Gäste gekommen sind, habe ich Kid eine Nachricht geschrieben und obwohl er sie gelesen hat, antwortet er einfach nicht. Kann es wirklich sein das er mich so schnell vergessen hat?

Ruffy

„Nami was machst du denn hier? Wir können doch morgen zusammen Ordnung machen, aber heute ist erst einmal Feiern angesagt“

Nami

„Ich komme gleich Ruffy“

Ruffy

„Alles klar bei dir? Du warst gestern Abend schon so traurig und auch jetzt habe ich das Gefühl das dich wieder was Bedrückt. Hat es vielleicht was mit Kid zu tun?“

Nami

„Schon möglich“

Ruffy

„Willst du vielleicht darüber reden?“

Ich schaute zu Ruffy der sich neben mich stellte und mich besorgt anschaute.

Nami

„Als du das gestern von Lysop und Kaya erzählt hast, erinnerte mich das plötzlich an Kid und mich. Ich habe noch einmal Nachgedacht und ihm vorhin eine Nachricht geschrieben, aber obwohl er sie gelesen hat, antwortet er einfach nicht“

Ruffy

„Ich weiß das die ganze Situation schwer für dich ist, aber wenn du Trübsal bläst wird es auch nicht besser und jetzt komm, wir gehen zu den anderen damit du auf andere Gedanken kommst“

Ruffy grinste mich an und ehe ich reagieren konnte, zog er mich auf den Balkon. Er holte mir eine Kleinigkeit zu Essen und zu trinken und versuchte wirklich alles um mich aufzuheitern. Ich muss sagen seine gute Laune steckt wirklich an und die ganze Zeit über unterhielten wir uns. Als alle genug Getrunken haben, machte Lysop den Vorschlag Flaschendreher zu spielen und natürlich waren wir alle dabei. Dadurch dass wir so viel getrunken haben, wurden Peinliche Fragen gestellt und Verrückte aufgaben verteilt. Natürlich musste Vivi das alles Fotografieren und mit der Zeit wurde es immer lustiger. Irgendwann zeigte die Flasche wieder auf mich.

Zorro

„Ok Nami, Wahrheit oder Pflicht?“

Nami

„Pflicht, ich glaube ihr wisst jetzt erst einmal genug von mir“

Zorro

„Gut, mal sehen was du machen sollst“

Plötzlich flüsterte Robin ihm irgendwas ins Ohr, worauf ich nur eine Augenbraue hoch zog.

Zorro

„Ok Nami, du musst Ruffy küssen, aber auf den Mund“

Ich weiß nicht ob es am Alkohol lag, jedoch ohne zu Zögern Kusste ich Ruffy und zu meiner Überraschung erwiderte er sogar den Kuss. Mit der Zeit wurde er immer Leidenschaftlicher und als wir uns lösten, schauten uns unsere Freunde überrascht an.

Nami

„Was schaut ihr plötzlich so?“

Nojiko

„Ach nur so“

Law

„Da nimmt jemand seine Pflichtaufgabe aber sehr genau“

Ich kniff Law in die Seite und drehte die Flasche.

Wir spielten noch bis vier Uhr morgens, bis sich schließlich unsere Freunde Verabschiedeten. Nojiko und Ace allerdings blieben bei uns und Schiefen im Gästezimmer.

Bevor ich ins Bett ging, hatte ich immer noch keine Nachricht von Kid, allerdings eine von Ruffy.

Ich wünsche dir eine gute Nacht und mach dich bitte nicht so fertig wegen Kid.

Ich konnte mir ein Schmunzeln nicht verkneifen und eigentlich hat er ja recht, ich sollte mich nicht so fertig machen.

Ich legte mein Handy zur Seite und lies den Tag noch einmal Revue passieren, ehe ich eingeschlafen bin.